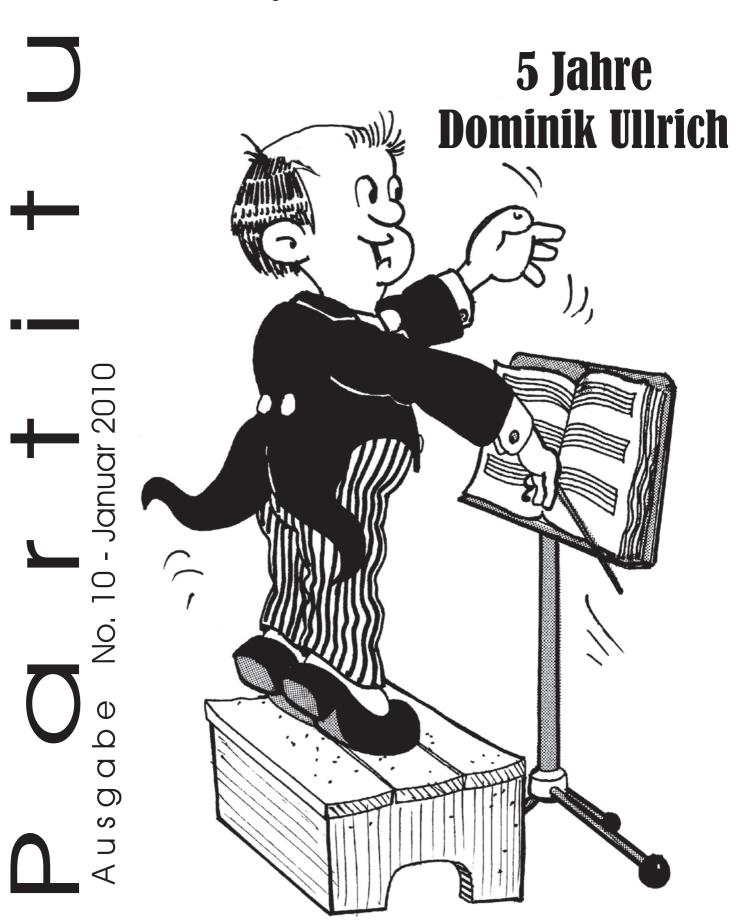
: Holzhüser Musiker Zittig

Für alle Freunde, Mitglieder und Musiker des Holzhauser Musikvereins



# : Holzhüser Musiker Zittig :

#### Wir über uns

#### Geburtstagsjubilare 2010

Gerlinde Rombach Adelbert Siegel Richard Spittel Klaus Metzger Martin Günter Rainer Vogt

Christiane Geißinger
Wolfgang Martini
Brigitte Zorn
Lizeta Romaniuc
Monika Fiand

Rosemarie Gebhard Anna Schweizer Dieter Siegert Wolfgang Köpfer Klaus Becker Helena Dobiey Helmut Gutmann Walter Birkle

70

Mathias Gebhard
Rudolf Waßmer, Freiburg
Gertrud Hettich
Sigmund Gastiger
Josef Heidiri
Karl Kury
Karl Hettich
Erika Heidiri
Josef Mörder

Der Musikverein gratuliert ganz herzlich und wünscht allen Jubilaren viel Glück und Gesundheit. Nicht vergessen: Musik ist die beste Medizin!

Mechthilde Heidiri
Martha Hettich
Karl Ehret
Michael Lerchenmüller

Albert Gutfleisch Gerhard Gutmann

#### Wir beglückwünschen.....

...den MV Holzhausen zur 10. Ausgabe der Partitur "Holzhüser Musiker Zittig"

#### ...Zur Silbernen Vereinsehrennadel

Josef Hügele, Walter Hilzinger, Rainer Köbelin, Klaus Metzger, Irmgard Reich, Heinz Reinbold, Elke Beyer-Hartmann, Rosemarie Gebhard, Bernd Hederer, Michael Lerchenmüller, Peter Schütz, Albert Wiloth, Monika Braun, Bernadette Heidiri, Reinhard Heidiri, Maria Köllinger, Hubert Ludes, Ursula Mörder, Rolf Schweizer, Helmut Zimmermann, Nadine Heidiri

#### ...zur Goldenen Vereinsehrennadel

Werner Birkenmeier, Bernhard Schweizer, Manfred Heidiri, Franz Siegel, Josef Fürderer, Erwin Braun, Alfred Köpfer

#### ...zum Ehrenmitglied

Undine Schubnell, Walter Birkle, Manfred Gutmann, Johann Schinzig, Dieter Siegert, Mathias Müller, Sigmund Gastiger, Helmut Krieger, Rudolf Schlegel





...Josef Schweizer, Martin Schweizer, Lucia Schweizer und Paul Gutmann für fleißigen Probenbesuch (Fehlzahl unter 5x)



#### Holger Blumenstein

ist seit 2007 aktives Mitglied im Verein, war davor allerdings schon 3 Jahre lang unsere Aushilfe am Schlagzeug. Seine musikalische Laufbahn beaann vor 32 Jahren im Schlaazeugunterricht. Holger spielt außerdem seit 1980 im Freiburger Blasorchester und agiert als Aushilfe in diversen anderen Vereinen. Er wurde bereit mit der Silbernen Ehrennadel für 25-jährige Aktivität ausgezeichnet. Er arbeitet bei der Firma Talaris Cash Systems GmbH. In seiner Freizeit geht Holger gerne zum SC Freiburg oder genießt gemütlich ein Gläschen Wein.

Holger richtet noch eine große Bitte an die Leser:

"Ich brauche dringend Unterstützung am Schlagzeug!"



#### Alois Gutmann

ist seit 1977 aktives Mitglied im Verein. Er spielte über 10 Jahre lang Trompete, stieg dann aber 1990 auf die Tuba um. 2001 erhielt Alois die Goldene Vereinsehrennadel und erhielt ebenso die Silberne Ehrennadel des BDB für 25-jährige Aktivität. Er ist verheiratet, hat 2 Söhne und arbeitet als Maschinenbautechniker bei der Firma Albiez. In seiner Freizeit ist Alois gerne mit seiner Familie zusammen und geht Snowboard fahren.

Autor: Janine Schmidt

Beachten Sie auch immer wieder unseren Internet-Auftritt unter

www.mvholzhausen.de

Wir über uns

#### Wir verabschieden.....

Markus und Carina Müller und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre weitere Zukunft.

#### Wir begrüßen die neuen Aktiven.....



...Christina Wirbser Alt-Saxophon Geb. 21.02.1965 seit Januar 2009 in der Kapelle



...Markus Heßel Saxophon Geb. 27.04.1962 seit September 2009 in der Kapelle



...Sabrina Scarano Querflöte Geb. 24.12.1993 seit Mai 2009 in der Kapelle



...Daniel Scholl Trompete Geb. 20.06.1996 seit Februar 2009 in der Kapelle





Serie





Musiker hautnah

# Tuba / Horn / Schlagzeug

#### **Schlagzeug**

Das Schlagzeug, umgangssprachlich auch Drums genannt, ist eine Kombination verschiedener Schlaginstrumente. Im Laufe der Geschichte etablierten sich abhängig vom Musikstil unterschiedlichste Aufbauten des Schlagzeuges. Zur heutigen Standardform gehören Kleine Trommel, Große Trommel, Tom Tom, Hi-Hat, verschiedene Becken und Kleinperkussion wie z.B. ein Holzblock, Cowbell oder Schellenkranz. Schlagzeugnoten werden innerhalb der gängigen Notenschrift notiert. Zur Kennzeichnung dient der sogenannte neutrale Notenschlüssel.

#### Horn

Ein Horn ist grundlegend eine etwa kreisrund gewundene Röhre mit tangential herausragendem Mundrohr und Schallbecher, die bei Verwendung von Ventilen während des Musizierens in ihrer Länge verändert werden kann.

#### Tuba (Mehrzahl Tuben)

Die Tuba ist das tiefste aller gängigen Blechblasinstrumente. Sie besitzt drei bis sechs Ventile und zählt infolge ihrer weiten Mensur und der entsprechend stark konisch verlaufenden Bohrung zur Familie der Bügelhörner. 1979 rief der amerikanische Musiker J. Day den International Tuba Day aus. Laut J. Day findet der Tubist nicht das Maß an Respekt und Anerkennung, das ihm zustehen würde. Die Tuba würde oftmals als unwichtig abgetan und als "imposantes" Anhängsel angesehen. Aus diesem Grund rief er den Welt-Tuba-Tag aus. Der nächste Termin ist der 07. Mai 2010.



#### Martina Warth

Alois, Martina, Josef (es fehlt: Holger)

ist seit 1987 aktives Mitglied im Verein. Zuerst erlernte sie das Flügelhorn, spielt heute aber Horn, 2002 erhielt Sie die Silberne Vereinsnadel für 15 Jahre aktives Mitglied. An Fasnacht greift sie allerdings noch gerne auf das Flügelhorn zurück. Außerdem besetzt Martina eine sehr wichtige Stelle im Verein: sie ist in der Vorstandschaft aktiv und stellv. Jugendleiterin. Gerne unternehmen unsere jungen Zöglinge Ausflüge mit ihr. Martina arbeitet als Industriekauffrau bei der Firma Pfizer.



#### Josef Schweizer

war erst passives Mitalied im Verein, ist nun aber seit 1989 aktiv im Geschehen mit dabei. Er spielt das Horn und erhielt 2004 die Silberne Vereinsnadel für 15 Jahre aktives Mitalied. Außerdem ist Josef auch noch in vielen anderen Vereinen aktiv dabei, wie zum Beispiel dem Kirchenchor und dem Kulturverein. Als städtischer Arbeiter ist er bei der Stadt Freiburg. In seiner Freizeit singt Josef gerne und geht zum Traktor-Club.

## 2009 war das Jahr der Liebe

Gleich 2 Aktive haben sich 2009 "getraut" und sind mit ihrer großen Liebe vor den Traualtar getreten. Pius & Sandra und Desiree & Alfonso luden am 18.04.2009 bzw. am 23.05.2009 den Musikverein zu ihrer Hochzeit ein. Diese Einladungen nahm der Musikverein natürlich gerne an. Wie schon zur Tradition geworden, wird das Brautpaar von zuhause abgeholt und musikalisch zur Kirche begleitet. Wir wünschen beiden Brautpaaren viel Glück für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg und vielleicht gibt es ja bald eine kleine "piccolo" oder ein kleines "Tenorhorn".





HELTE IST UNSER HIDGIZEITSTAG!!

WAAAS?





- 1. Papierne Hochzeit
- 2. Baumwollene Hochzeit
- 3. Lederne Hochzeit
- 4. Seidene Hochzeit
- 5. Hölzerne Hochzeit
- 6. Zinnerne Hochzeit
- 7. Kupferne Hochzeit
- 7. Rupieirie riocrizeii
- 8. Blecherne Hochzeit
- 9. Keramikhochzeit,
- 10. Rosenhochzeit
- 11. Stählerne Hochzeit
- 12. Nickelhochzeit
- 13. Veilchenhochzeit
- 14. Elfenbeinhochzeit
- 15. Lumpenhochzeit
- 16. Saphirhochzeit
- 17. Orchideenhochzeit
- 18. Türkishochzeit
- 19. Perlmutthochzeit
- 20. Chrysanthemenhochzeit



- 21. Buchenhochzeit
- 22. Bronzene Hochzeit
- 23. Beryllhochzeit
- 24. Satinhochzeit
- 25. Silberne Hochzeit
- 26. Jadehochzeit
- 27. Mahagonihochzeit
- 28. Nelkenhochzeit
- 29. Ebenholzhochzeit
- 30. Perlene Hochzeit
- 31. Lindenhochzeit
- 32. Seifenhochzeit
- 33. Zinnhochzeit,
- 34. Amberhochzeit
- 35. Leinwandhochzeit
- 36. Smaraadhochzeit
- 37. Machalithochzeit
- 38. Feuerhochzeit
- 39. Sonnenhochzeit



- 40. Rubinhochzeit
- 41. Birkenhochzeit
- 42. Granathochzeit
- 43. Bleierne Hochzeit
- 44. Sternenhochzeit
- 45. Edelweißhochzeit46. Lavendelhochzeit
- 47. Kaschmirhochzeit
- 48. Diademhochzeit
- 49. Zedernhochzeit
- 50. Goldene Hochzeit
- 51. Weidenhochzeit
- 52. Topashochzeit
- 53. Uranhochzeit
- 54. Zeushochzeit
- 55. Platinhochzeit
- 60. Diamantene Hochzeit
- 61. Ulmenhochzeit
- 62. Aquamarinhochzeit
- 63. Quecksilberhochzeit
- 65. Eiserne Hochzeit
- 66. Schnittlauchhochzeit
- 67. Steinerne Hochzeit
- 70. Gnadenhochzeit
- 72 1/2. Juwelenhochzeit
- 75. Kronjuwelenhochzeit
- 80. Eichenhochzeit
- 100. Himmelshochzeit

# : Holzhüser Musiker Zittig :

Was Herr Ullrich von vielen Dirigenten unterscheidet, ist, dass er auch gleichzeitig ein Kumpel, Lebemensch, Entertainer ist. Er ist zum Stammbierzapfer am Samstagabend beim Lichterfest geworden, auch beim Zwiebelkuchenhock geht er tatkräftig ans Werk. Allein dies zeigt schon, dass er nicht nur an die musikalische Arbeit des MV Holzhausen denkt, sondern das gesamte Vereinsleben sieht und daran teilnimmt. Zusätzlich organisiert er Weinproben und noch viele andere Dinge, um mit seinen Musikern außerhalb der Probe Zeit zu verbringen, da er uns nicht missen möchte ;-)

Dominik, wir danken dir für 5 abwechslungsreiche, schöne, spannende, lustige, anstrengende (für Musiker und Dirigent), lehrreiche, interessante, anspruchsvolle, unterhaltsame, kritische, stille, laute, nervöse, trompetenlastige;-), musikalische Jahre mit deinem MV Holzhausen. Wir freuen uns auf die nächsten Jahre, in denen du mit uns arbeiten wirst und hoffen, falls du deine Memoiren schreibst, dass wir ein Teil davon sind...

**WE LOVE YOU** 

Autor: Stephanie Ludes



## Dominik unser 1. Mann im Orchester... doch wie fing alles an?

Die Zeit ist wie im Flug vergangen und es ist kaum zu glauben, unser Dirigent ist bereits 5 Jahre bei uns. 2004 war es soweit, der Musikverein brauchte einen neuen Dirigenten. Michaela Schweigler gab ihren Dirigentenstab ab und der Musikverein konnte vorerst als Vertretung Dominik Ullrich gewinnen. Dies hat er bereits im Jahr 2002 getan, nachdem Erik Hörenberg seine Laufbahn bei uns beendete. Nach kurzer Zeit stelle Dominik fest, dass die Arbeit mit dem MV Holzhausen Spaß macht und er den Verein auf seinem Weg längerfristig begleiten wollte und so bot er uns an, den Dirigentenstab dauerhaft zu übernehmen und damit unsere Suche zu beenden. Der Musikverein musste nicht lange überlegen und machte sich auf den Weg auf eine abwechslungsreiche Reise.



Herr Ullrich ist mittlerweile auch schon 40 Jahre alt, und mit den Jahren etwas lichter auf dem Kopf geworden (wir sind aber nicht schuld!!!!). Angefangen

hat alles im Alter von 10 Jahren; dort begann er nämlich Trompete zu spielen, der er bis heute treu geblieben ist. Nach seinem Abitur ging er an die Pädagogische Hochschule in Freiburg, um dort Musik und Deutsch auf Lehramt zu studieren. Jedoch merkte er während seines Studiums, dass die

"Musik" genau das Richtige für ihn war. Er schloss sein Referendariat ab und begann bei der Musikschule Mittlerer Breisgau als Instrumentallehrer. Erste Erfahrungen als Dirigent machte er bei dem 1. Freiburger Jugendblasorchester des MV Haslach, welches er 2004 bereits seit 10 Jahren leitete. Vor 7 Jahren gründete er mit ein paar Freunden das Blechbläserensemble "Senza legno".

#### Und was macht nun dieser Herr Ullrich aus??

Herr Ullrich hat dem MV Holzhausen in den letzten 5 Jahren abwechslungsreiche Konzertthemen angeboten, wie z.B. Musicals und Filmmusik, Fiesta Latina, Tänze aus aller Welt, Concert d'Amore, Rock, Pop, Jazz & Swing und vieles, vieles mehr.



Das ist aber nicht alles: in den letzten 5 Jahren kam ein grenzüberschreitendes Konzert mit dem MV Neuershausen zustande, in dem sich die zwei Orchester Holzhausen und Neuershausen optimal ergänzt haben. Zudem hat Herr Ullrich das Ziel, den

> MV Holzhausen immer weiter zu bringen, wozu er nicht nur Wert auf qualifizierte Proben legt, sondern mittlerweile zum zweiten Mal für jedes einzelne Register einen Workshop organisiert. Hier wird für jedes Register ein externer Dozent beauftragt, das

Beste aus dem Register herauszuholen und auch instrumentenspezifische Tipps zu geben. Das Erlernte wird letztendlich meist beim Adventskonzert aufgeführt. Dies ist im Laufe der Zeit fast schon zu einer Art Tradition beim Musikverein geworden, dass die einzelnen Ensembles neben dem gesamt Orchester etwas aufführen. Als besonderes Highlight in den 5 Jahren mit Herrn Ullrich, kann man die Konzertreise nach Padua hervorheben. Diese ist auf Impuls und hohem Engagement von Herrn Ullrich entstanden. Über die Reise wird immer noch regelmäßig gesprochen und geschwärmt (siehe Bericht Musiker Zittig 2009 und 2008). Es fand auch bereits ein Hüttenaufenthalt im Schwarzwald statt, um die Konzertvorbereitung zu optimieren und die Gemeinschaft zu stärken (siehe Bericht Musiker

Was Herr Ullrich von anderen Dirigenten unterscheidet, ist, dass er auch das gesamte Vereinsleben mitlebt.





#### D'Bläserjugend

Und zum Schluss noch ganz schnell zu den Dingen, die nicht zu den Neuerungen und Veränderungen zählen;-)

#### Alle Jahre wieder....

Im Februar und im Oktober haben unsere Klarinettenzöglinge ein kleines Vorspiel gegeben.

#### Alle Jahre wieder.....

Haben wir uns mit den Musikzwergen einen gemütlichen DVD-Abend im Probelokal gemacht. Dieser fand auch in seiner 3. Auflage wieder guten Anklang, so dass es diesen evtl. auch in 2010 geben wird.

#### Alle Jahre wieder....

Hat die Juka beim Frühjahrskonzert des MV Neuershausen gespielt. Doch diesmal nicht als kleine Vorband... -Nein, die Juka konnte eine ganze Konzerthälfte bestreiten!

#### Alle Jahre wieder...

Haben wir mit unseren Zöglingen am Solo-Wettbewerb des Verbands teilgenommen. Dieses Jahr waren es, glaube ich, so viele wie noch nie. Wir gratulieren Euch nochmal zu Euren Leistungen!





#### Alle Jahre wieder....

Haben einige unserer Klarinetten-Zöglinge beim Seniorennachmittag der Gemeinde vorgespielt!

#### Alle Jahre wieder....

Haben wir mit unseren Zöglingen am Jungmusikerleistungsabzeichen teilgenommen: Wir gratulieren ganz herzlich Laura Heidiri, Helena Heßel und Lea Baum zum Bronzenen Leistungsabzeichen.



Wir freuen uns auf alle Fälle schon auf ein neues musikalisches Jahr 2010 mit unseren Zöglingen und hoffentlich regen Zuwachs......







#### D'Bläserjugend

Alle Jahre wieder.....

....Mitte bis Ende Oktober werde ich von der Redaktion unserer Musiker-Zittig angesprochen: "Hey, wir sind am Schreiben, machst Du auch was von der Jugend?!

Das ist dann immer so der Punkt, an dem ich das musikalische Jugendjahr an mir Revue passieren lasse und überleg, was war denn alles so? Alles in allem, würde ich 2009, als Jahr der Neuerungen und Veränderungen bezeichnen, aber eins nach dem anderen....

Das erste war gleich im Januar 2009. Da flatterte uns eine Anfrage ins Haus; von einem Jungen, der gerne Fagott lernen würde. Zuerst waren wir zugegeben etwas überrascht, dass ein 9-jähriger Junge schon diesen Wunsch äußert (Peter und der Wolf" war so einbissl sein Vorbild). .....So haben wir, nachdem die Instrumentenfrage geklärt war, nun also seit Mai 2009 einen Fagottschüler in unseren Reihen.

Und dann stand natürlich auf dem Programm eine Nachfolge für Markus Müller, Juka Dirigent, zu finden. Aus privaten Gründen ist er wieder zurück an den Bodensee gezogen. Nach dem Vorstellungsgespräch einer Bewerberin im April war die Nachfolge von Markus Müller geklärt. So konnten wir uns dann wieder aanz den anstehenden Konzerten konzentrieren.

Einer dieser Auftritte war das kleine Platzkonzert beim "Tag der offenen Tür" im Marcher Rathaus, das wir am Sonntag Mittag geben durften. Und dann kam noch der letzte Auftritt mit Markus beim Holzhauser Lichterfest.... Es war ein sehr schönes Unterhaltungskonzert, das die Juka gemeinsam mit Markus gab. Die

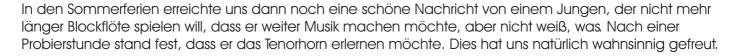
Juka hat sich dann noch ganz spontan eine Überraschung überlegt: So war der Abschied in der Öffentlichkeit .....

Die Dankesschönparty von Markus und Carina wurde dann im "kleinsten" Kreis, anstatt einer Juka-Probe, gefeiert. Ein wunderschöner Juli-Abend im Holzhauser Schulhof bei dem es viele kleine und große

Überraschungen gab.

Während all den Vorbereitungen zur Dankesschönparty erreichte uns dann noch die Nachricht, dass uns Alice Schroff, unsere langjährige

Querflötenausbilderin, verlassen wird, da sie auch an den Bodensee zieht. Die Suche nach einer Nachfolgerin lief aber dann über die Jugendmusikschule. Seit Oktober unterrichtet jetzt Sarah Brolly unsere Querflötenmädels. Aber auch bei unseren Schlagzeugern gab es eine Veränderung. Johannes Knopp hat schon im Frühjahr den Unterricht vorübergehend an einen Kollegen abgegeben, da sein Studienplan, auch nach den Sommerferien, nicht besser war. Florian Body unterrichtet nun alle Schlagzeuger des MVH.



Da wir mit den "außermusikalischen" Aktionen in 2009 nicht ganz so fleißig waren, stand zum Ende des Jahres noch ein Schlittschuhnachmittag auf dem Programm. Dies war ein wunderschöner Nachmittag im Freiburger Eisstadion. So wie wir nachher raus gehört haben, könnten wie diese Aktion durchaus wiederholen.



# Die Jugendkapelle March

hat seit September ein "neues" Oberhaupt: Anna Schuler! Die 24-jährige Logopädin aus Freiburg tritt die Nachfolge des Dirigenten Markus Müller an und stellt sich der Herausforderung "Juka"

# Zunächst einmal, wie sind Sie auf die JuKa March gestoßen?

Durch Zufall, oder vielmehr durch den Tipp einer Freundin. Sie hat mir erzählt, dass die Jugendkapelle einen neuen Dirigenten suchen würde, da habe ich mich dann gleich mal mit dem Verein in Verbindung gesetzt.

#### Und wie ist Ihr erster Eindruck von der Jugendkapelle?

Nach den 4 Proben, die wir bisher zusammen hatten, ist es schwer, schon einen ersten Eindruck festzuhalten. Aber im Großen und Ganzen kann man sagen, dass es mich bis jetzt stark an meine eigene JuKa-Zeit erinnert.

# Wie sieht es denn mit Ihrer bisherigen musikalischen Laufbahn aus?

Die begann schon mit 3 Jahren mit der musikalischen Früherziehung, und seit ich 6 bin, singe ich im Freiburger Chor. Mit 9 Jahren habe ich dann angefangen, Querflöte zu spielen und habe auch 5 Jahre in der höchsten Stufe des Jugendorchesters Freiburg gespielt. Danach war ich im MV Ebnet aktiv, seit 2005 spiele ich im Musikverein Freiburg-Tiengen Querflöte und Piccolo.



#### Haben Sie denn auch schon Erfahrung als Dirigentin?

Ja, allerdings hatte ich bisher noch kein eigenes Orchester. Mit 15 fing ich an, meine ersten Dirigiererfahrungen im eigenen Musikverein zu machen; vor 4 Jahren habe ich mit dem Leiten von Registerproben begonnen und besuche auch seit 2 Jahren Dirigierkurse.

#### Ihre Arbeit als Dirigentin macht ihnen also Spaß?

Ja, sehr; man kommt nicht mehr davon los. Es macht mir viel Spaß, Musikalisches mit anderen zu erarbeiten und nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es ist ein vollkommen neues Gefühl, das ganze Orchester vor sich zu haben, als mittendrin zu sitzen.

#### Wie sehen denn Ihre (musikalischen) Ziele mit der JuKa March aus?

Zunächst einmal arbeite ich an einer Erweiterung des Repertoires in verschiedene thematische Bereiche, für später denke ich auch an die Teilnahme an einem Wettbewerb. Zudem fände ich es toll, irgendwann mit der JuKa eine kleinere "Konzertreise" zu unternehmen.

Autor: Rebecca Wehrle / Sabrina Scarano

Hast Du Lust bekommen, auch einmal
in der Juka zu spielen, dann kontaktiere
doch die jeweiligen Jugendleiter der
Juka March. Näheres findest Du auf den jeweiligen
Hompages der Vereine MV Holzhausen &
MV Neuershausen
Viel Spaß



### Das 4. Holzhauser Lichterfest

Am 11.-12. Juli 2009 war es wieder soweit für unser traditionelles Lichterfest. Nach drei Jahren am selben Festplatz war es an der Zeit, auf die Suche nach einer neuen Örtlichkeit zu gehen, um wieder neue Reize zu schaffen! Im Kopf sind wir alle Plätze in Holzhausen durchgegangen, um nach dem geeignetsten zu suchen. Letztendlich haben wir uns auf einige Ideen geeinigt. Wir hatten das Glück, dass die Anwohner von unserem Favorit gerne ihre Höfe zur Verfügung stellten. Somit war die Sache nach kurzer Zeit in trockenen Tüchern, was nicht hieß, dass alles glatt laufen würde. Denn schließlich waren die Stände, die Zelte, die Bänke usw. dieses Jahr alle an anderen Plätzen.

Es wurden Pläne angefertigt, auf denen alles mit den genauen Maßen eingezeichnet wurde. Was nicht bedeutete, dass alles so durchgeführt werden konnte, wie es auf dem Plan eingezeichnet war! Am 06. Juli gingen dann die Aufbauarbeiten los. Es wurde gehämmert, geschraubt und genagelt und ein Stand nach dem anderen wurde fertig. Ende der Woche konnte man so langsam erahnen, wie das Lichterfest in seinem neuen Gewand aussehen würde.

Als besondere Schwierigkeit stellte sich heraus, dass der Festplatz teilweise auf der Straße war und dort der Verkehr während dem Aufbau weiter lief. Aber trotzdem hingen die Lichterketten letztendlich an ihrem Platz.

Neben dem neuen Festplatz wurde dieses Jahr die Premiere des Menschenkickers gefeiert. Am Samstag, ab 15 Uhr, konnte jeder mit einer Mannschaft von 6 Leuten daran teilnehmen. Gefühlt bestand das Gerüst des Kickers aus 1.000.000 Teilen und keiner wusste, wohin welches gehört. Aber auch hier haben wir es geschafft, dass alles rechtzeitig an seinem Platz stand.

Als alles an Ort und Stelle war, konnte das Fest beginnen. Pünktlich um 15 Uhr wurde das Fest von Otmar Gutmann eröffnet. Der Menschenkicker hatte auf Jung und Alt eine magische Anziehungskraft und bereitete allen große Freude. Auch der Platz kam bei allen gut an: Er war offener, größer und bereitete allen ein gutes Gefühl. Was sich nicht geändert hat, war das gute Essen, die kalten Getränke und die gute Stimmung. Traditionell unterhielten am Samstagabend die "Bächlesurfer" und es wurde wie immer bis spät in die Nacht getanzt und gelacht.

Tagsüber haben verschiedene Musikvereine für Unterhaltung gesorgt und am Sonntagabend spielten die "Jungen Hochdorfer". Am neuen Festplatz hat sich auch nicht geändert, dass es am Sonntag zu später Stunde regnete; dies tat der Stimmung keinen Abbruch. Als Fazit lässt sich festhalten, dass das "neue" Lichterfest eine gute Idee war und der richtige Festplatz gefunden wurde.

An dieser Stelle möchten wir natürlich den Anwohnern des Festes, die uns unterstützt haben, indem sie ihre Höfe, Zufahrten usw.... zur Verfügung gestellt haben, herzlichst danken. Ebenso dankbar sind wir allen Helfern und Sponsoren.





#### Uf'd Letschdi

Ein Klarinettist steht am Königssee und bläst ein F. Das Echo kommt zurück - nun ist es aber ein Fis. Er stimmt seinen Spargel neu und erhält nach dem F wieder ein Fis zurück. Er läuft rot an vor Zorn. Kommt ein Bergführer vorbei und fragt, was los sei. Der Schwarzwurzelspieler erklärt ihm seinen Kummer. Sagt der Bergführer: "Siehst Du denn nicht das Kreuz "oben auf dem Berg".

Ein Mitglied einer Burgenländer Blaskapelle hat gerade ein neues Haus aebaut. Zur Einweihuna lädt er alle seine Spezeln aus der Blaskapelle zum Feiern ein. Es wird ein langes Fest mit gutem Essen und vor allem viel Burgenländer Wein... Bei der nächsten Probe schwärmt sein Pultnachbar "Du hast Dir ia ein phantastisches Haus gebaut, das große Wohnzimmer, die ultramoderne Küche, das Designerbad, ....aber am allerbesten aefallen hat mir Dein goldenes Klo." "Ahhh --- DU WARST DIE SAU. die in mei Tuba nei-gschissen hat"

ASSES.

WENN TROMPETER AUF DIE SCHIEFE BAHN GERATEN

Womit kämpft ein Hornquartett? Der erste Hornist kämpft mit der Höhe, der zweite Hornist mit der Intonation, der dritte Hornist kämpft mit der Pause, und der vierte mit dem Schlaf.

> Wie kann man mit einer Posaune wie auf einem Waldhorn spielen? Eine Hand in den Trichter stecken und lauter falsche Töne spielen.

Was heißt "Schlagzeuger" auf chinesisch? "No Tai Ming"

Wieviel Tubisten braucht man, um eine Glühbirne einzuschrauben? Fünf einer hält die Glühbirne und die anderen vier saufen, bis der Raum sich dreht.

Woran erkennt man, dass ein Schlagzeuger an die Tür klopft? Er wird schneller...

Probe in der Jazz-Band. Der
Drummer tippt den Bassisten an und fragt:
"Pst! Hilf mir mal! Was sind eigentlich
Tschangeto-Sticks?" Darauf der Bassist irritiert:
"Wieso fragst Du mich?! Du bist doch der
Drummer! Wie kommst Du eigentlich darauf?"
Da zeigt der Drummer in die Partitur auf eine
Stelle, wo steht: Change to sticks...

Trompeter auf einer feinen Party zum Gastgeber:
"I bin so dumm, i hob keinen Gesprächspartner
hier." Darauf der Gastgeber freundlich:
"I bin a dumm, mit mir konnst de unterhoitn."
Darauf der Trompeter: "Ah, des is guat,
wos host'n du für a Mundstück?"

Was haben der Blinddarm und ein Saxophonist gemeinsam? - Sie können beide große Schmerzen verursachen. - Man vermißt sie nicht, wenn man sie los ist. - Und bei beiden kann niemand sagen, wozu sie eigentlich gut sind.

#### SELTENE INSTRUMENTE



DAS NASHORN

#### Impressum:

Die Holzhüser Musiker Zittig "Partiur" erscheint 1x jährlich in einer Auflage von 400 Stück. Über Leserzuschriften in Form von Kritik, Lob und Anregung freuen wir uns. <u>Anschrift der Redaktion:</u> Claudia Köbelin, Birkenweg 3, 79232 March-Holzhausen Redaktionsteam: Claudia Köbelin, Stephanie Ludes, Janine Schmidt, Janine Schwarzkopf <u>Druck:</u> Firma Omniprint, Gundelfingen

Ansprechpartner im MV Holzhausen:

Paul Gutmann, 1. Vorsitzender, Tel. 07665/912456, Manfred Heidiri, 2. Vorsitzender, Tel. 07665/3925, Kurt Hettich, 2. Vorsitzender Tel. 07665/40375, Otmar Gutmann, Rechner Tel. 07665/400163, www.mvholzhausen.de